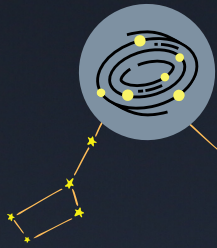




# WENIGER BELEUCHTUNG MEHR STERNE & MEHR LEBEN

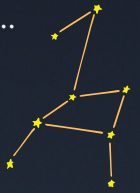


Durch Lichtverschmutzung verlieren wir unseren dunklen Nachthimmel. Viele Menschen haben die Milchstraße noch nie mit bloßem Auge beobachtet ...



85%

vom gesamten EU-Gebiet sind während der Nacht künstlich beleuchtet.



## WARUM IST ES EIN PROBLEM?

### HELLE NÄCHTE?

Die künstliche Beleuchtung hat sich so schnell gesteigert, dass die Natur und der Mensch sich nicht rechtzeitig anpassen konnten!

### UNSERE GESUNDHEIT

Die Nachtbelichtung stört unseren zirkadianen Rhythmus - vor allem kurzwelliges Licht ("blaues Licht")! Das kann zu Schlafmangel, Depressionen, Herzbeschwerden und Krebs führen.



Pflanzen und Tiere haben sich über Millionen Jahre in einem natürlichen Rhythmus zwischen hellen Tagen und dunklen Nächten entwickelt.

### ZIRKADIANER RHYTHMUS

### TIERE UND PFLANZEN

Die künstliche Beleuchtung stört den Lebenszyklus von vielen nachtaktiven Lebewesen.

- Jagen und sich ernähren wird schwieriger, die Orientierung und Paarungsgewohnheiten sind gestört...
- 1/3 aller Insekten, die nachts über von Lampen angezogen werden, sterben.
- Auch tagaktive Tiere sind auf einmal nachts unterwegs, anstatt zu schlafen.
- Helle Nächte können die Wachstumsperiode vieler Pflanzen zeitlich verschieben.



### ENERGIE-VERSCHWENDUNG

## WAS KANN MAN BESSER MACHEN?



Nachtbeleuchtung nur dort, wo es nötig ist & wenn sie auch gebraucht wird

- Bewegungsmelder & Zeitschaltuhren einsetzen.
- Schaufenster, Fassaden, Gartenbäume ... Wozu beleuchtet?



Die Intensität der Beleuchtung reduzieren

Unsere Augen können sich gut an tiefe Lichtstärken anpassen.



Belichtung nach oben einschränken

Unbenutztes Licht, das nach oben gerichtet ist, trägt zu unnötiger Lichtverschmutzung bei und stört unsere Fledermäuse, Insekten ...



Belichtung von Vegetation und Gewässer vermeiden...

... und somit die Lebewesen schützen!



Herausgeber:

www.ebl.lu  
info@ebl.lu  
(+352) 247 86831



Partner:

Naturpark Our

